

# Gemeinde BRIEF



Februar / März 2021



**OEDERAN**

Breitenau, Görbersdorf  
Börnichen und Schönerstadt

**FRANKENSTEIN**

Memmendorf,  
Wingendorf und Hartha

**KIRCHBACH**

Evangelisch-Lutherische

**KIRCHGEMEINDE**



## Spielraum?!

### Liebe Leserinnen und Leser!

„Spieleabend!“ Immer wenn in unserer Familie dieser Ruf ertönt, muss ich mir eine extra Portion Motivation holen, denn ich bin kein großer Spielfan. Mir fehlt das strategische Denken für „Die Siedler von Catan“, die Risikofreude bei „Monopoly“ und ich verliere so ungern. Anderes Spielen dagegen liebe ich: Klavier- und Krippenspiel, Puppentheater und Verkleiden. Vielleicht erinnern Sie sich gerade auch an stundenlanges Legospiel oder an „Halli-Hallo“ als Kind mit den Nachbarskindern und dem roten Ball an die Hauswand.



„Spielraum! - Sieben Wochen ohne Blockaden“ so heißt das Thema der Fastenaktion in diesem Jahr in den sieben Wochen von Aschermittwoch bis zum Osterfest. Und da geht es um mehr als Brettspiele, Kostümkiste und Fußballplatz. Es geht um Spielraum in diesen anstrengenden Wochen des Lockdowns. Da gibt es viele Regeln, Bestimmungen und Begrenzungen, die notwendig sind, aber die uns auch einschränken. Und auch unabhängig von der Coronapandemie gibt es manchmal Haltungen oder Sätze, die uns begrenzen, einengen oder sogar blockieren: z.B. „Das geht doch gar nicht.“, „Das haben wir noch nie so gemacht.“, „Das war schon immer so.“ Immer wenn uns etwas einschränkt oder blockiert, dann haben wir Sehnsucht nach Leichtigkeit und Wahlmöglichkeiten, nach Freiheit und Handlungs-SPIELRAUM. Und es ist gut, wenn wir solchen Spielraum suchen und auch finden, damit wir durch diese Zeit kommen und beieinander bleiben. Die Jahreslosung für das neue Jahr zeigt so einen Spielraum auf, finde ich.

**Jesus Christus spricht: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“**

Wenn ich mir bewusst mache, wie gut es mir tut, dass Gott ein Herz für mich hat, mir vergibt, mich annimmt, mir zuhört und mich trägt, dann fällt es mir vielleicht leichter, auch mit anderen Menschen barmherzig umzugehen. Ich höre zu. Ich urteile nicht. Ich versuche zu vergeben. Ich fühle mit. So miteinander umzugehen und aufeinander zu achten, weitet das manchmal



## BESINNUNG

enge Herz und den Blick und schafft Spielraum in meinem Denken, Fühlen und Handeln.

Spielraum! In sieben Andachten wollen wir in der Passionszeit von Aschermittwoch bis zum Mittwoch in der Karwoche nach weiteren Spielräumen suchen, die uns die biblischen Geschichten anbieten und die wir als gläubende Menschen in uns haben. So gehen wir auch auf das Osterfest zu, an dem Gott gezeigt hat: Da wo nichts mehr geht, wo es nur noch dunkel ist und hoffnungslos, da hat er immer noch wundervollen Spielraum und verwandelt Dunkelheit in Licht und Tod in Leben. Das fröhliche gelbe Bild strahlt etwas von dieser Kraft aus und vielleicht steckt es Sie an, in den nächsten Wochen nach Spielräumen zu suchen und sie zu entdecken.

Ihre Pfarrerin Cornelia Roßner

---

## Gott, tröste uns – Gemeinsames Gebet in der Coronazeit

Lass dir erzählen, Gott, wie es uns geht. In diesen Tagen. Wo alles so anders ist. So durcheinander. Wo die Sonne lacht und wir die Freude vergessen. Wo die Natur neues Leben hervorbringt und wir in Ängsten sind. **Tröste uns, wie eine Mutter tröstet.** Lass dir erzählen, Gott, wie es deinen Menschen geht. Den Alten in den Pflegeheimen und den Kranken, allen Menschen, die in ihren Wohnungen bleiben müssen und die Einsamkeit fürchten. Den Kindern, die die Sorge der Erwachsenen spüren. Den Jugendlichen und den Eltern, die jetzt so viele Lösungen finden müssen. Allen, die um ihre Existenz fürchten. Den Menschen, die sowieso schon am Ende ihrer Kräfte sind. **Tröste sie, wie eine Mutter tröstet.** Gott, schütte sanft deinen Trost über uns aus. Der uns umhüllt. Und Segen dazu. Der uns immun macht gegen die Panik. Sage zu unserem ängstlichen Herzen: „Beruhige dich.“ Sprich zu unserer verzagten Seele: „Ja, die Gefahr ist da. Aber ich bin bei dir.“ Und noch dazu und allem zum Trotz: Gib uns die Freude wieder. An der Sonne. An der aufbrechenden Natur. An den Menschen, die wir lieben. An dir, du Gott des Lebens. **Damit wir mutig und gemeinsam durch diese Zeit gehen.**



Amen. (Doris Joachim)



AKTUELLES

## Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden – Andachten in der Passionszeit

Eine Schwägerin will nicht mehr Kaffee kochen. Du sagst endlich „Nein.“ Er ruft: „Ja, ich mach's.“ Ich denke „Trotzdem.“ Und eine kluge Eselin zeigt, wo es langgeht.

Wir haben Spielraum – auch gerade und doch in diesen Wochen, wo viele Regeln und Begrenzungen unser Leben bestimmen. Gemeinsam wollen wir innere und äußere Spielräume entdecken - **immer mittwochs um 19.00 Uhr bei Andachten in unseren Kirchen**. Immer noch ist Vieles in unserem Gemeindeleben anders und trotzdem wollen wir gerade in dieser Zeit Raum für Gemeinschaft, Innehalten, Kraftschöpfen und Zeit für Begegnungen mit Gott anbieten. In der Adventszeit haben wir bei den „Lichtblicken“ die Erfahrung gemacht, wie gut es tut, sich im Alltag unterbrechen zu lassen, Stille zu erfahren und Zeit zu haben für Gebet, Gedanken, Impulse und Worte, die tragen. So kann es auch in der Passionszeit in diesem Jahr sein. 7 Wochen lang laden wir ein zu Impulsen unter dem Thema: „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“. Gemeinsam schauen wir, was uns innerlich und äußerlich begrenzt und einengt und wir spüren auf, wo es Spielraum gibt, um mit Grenzen und Blockierungen umzugehen. Herzlich Willkommen! Wer mag, kann auch per Mail Impulse für diese Fastenzeit bekommen. Bitte senden Sie bei Interesse eine Mail an [cornelia.rossner@evlks.de](mailto:cornelia.rossner@evlks.de)

### STICHWORT:

## „7 WOCHEN OHNE“

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2021** vom 17. Februar bis 5. April heißt „**Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden**“.





# Spielraum!

SIEBEN WOCHEN OHNE BLOCKADEN

© christmon, 2021

- 17.02.** **Alles auf Anfang**  
Kirche Oederan
- 24.02.** **Von der Rolle**  
Kirche Frankenstein
- 03.03.** **Das Spiel mit dem Nein**  
Kirche Oederan
- 10.03.** **Dir zuliebe?**  
Kirche Kirchbach
- 17.03.** **Geht doch!**  
katholische Kirche Oederan
- 24.03.** **Richtungswechsel**  
Kirche Frankenstein
- 31.03.** **Die große Freiheit**  
Kirche Oederan

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oederan, [www.kirche-oederan.de](http://www.kirche-oederan.de)

# Andachten in der Passionszeit

mittwochs, 19 Uhr

Zur Ruhe kommen - Kraft schöpfen - Weite spüren

## Herzlichen Glückwunsch zum Dienstjubiläum

Am 1. Januar 2021 konnten wir unserem Friedhofsverwalter Andreas Rudolph zu seinem 20jährigen Dienstjubiläum gratulieren. Wir wünschen ihm weiterhin Gottes Segen in jeder Wetterlage und danken ihm für seinen zuverlässigen und tatkräftigen Dienst für trauernde Menschen und auf den Friedhöfen in unseren Orten.

Der Kirchenvorstand



**meine kirche** mit menschen, die ich kenne  
**leben vor ort** konkrete ideen  
 hier und heute aktiv gemeinsam  
 feste feiern traditionen achten  
 gott gottes dienste und mehr  
 neue wege gehen  
 vertrauen  
 OA\* überschaubarer rahmen  
 gemeinde sichtbar machen  
 für große und kleine glauben in der gegenwart

### \*für das Gemeindeleben in meiner Kirche

In den kommenden Wochen bilden sich die neuen Ortsausschüsse (OA) in unserer Kirchengemeinde. Sie gestalten zusammen mit den Mitarbeitenden im Auftrag des Kirchenvorstandes das Gemeindeleben vor Ort - in Oederan, in Frankenstein und in Kirchbach. Wir würden uns freuen, wenn Viele dabei mithelfen.



## Das war ein Weihnachtsfest!

Der am häufigsten ausgesprochene Satz in der Advents- und Weihnachtszeit war wohl: „Weihnachten ist dieses Jahr ganz anders.“ So haben wir es in der Gemeinde auch erlebt. Aber das Wichtigste war: Weihnachten ist nicht ausgefallen. Die gute Nachricht der Engel „Fürchtet euch nicht! Euch ist der Heiland geboren!“ wurde auf vielfältige und in diesem Jahr auch andere Weise weitergesagt: bei vier Lichtblicken im Advent, mit über einhundert Lichtergeschenken, durch Krippenspiele online und in der Oederaner Kirche, in den festlichen Christvespern und zur Christnacht mit vielen Mitwirkenden im Altarraum, an der Orgel oder im Hintergrund, in den leuchtenden offenen Kirchen, bei Überraschungsanrufen am Heiligabend, in den vielen Weihnachtsbriefen für die Gemeindekreise, auf den Wanderungen durch Wald und Pfarrgarten und Kirche, mit einer Sternengeschichte für Kinder und Familien, in einer Schatzkiste in der Kirche, mit der Bläsermusik im Advent auf der Dorfstraße, vor der Kirche und vom Kirchturm und über 1200mal beim Ansehen unseres Weihnachtsgrußes auf youtube. So viele haben sich eingebracht, gebastelt und musiziert, mit Herzklopfen in Kameras gesprochen oder gespielt. Edgar Lange hat stundenlang gedreht und nächtelang geschnitten. Allen von Herzen ein großes Dankeschön! Herzlichen Dank auch für 954,90 € Spenden für Brot für die Welt. So ist Weihnachten geworden und unsere Gemeinschaft trägt auch durch das neue Jahr.





## Gesichter der Gemeinde: Manuela Gneuß und Petra Porstmann

### „Wenn man etwas zu sagen hat, dann soll man es auch sagen.“

In loser Folge stellen wir im Gemeindebrief Menschen vor, die unserer Gemeinde Gesicht geben. Diesmal **Manuela Gneuß** und **Petra Porstmann**, die gerade in einem Kurs der Ehrenamtsakademie zu Lektorinnen ausgebildet werden. Ich habe mich mit beiden getroffen und wir haben über die Ausbildung und ihre Freude an der Gottesdienstgestaltung gesprochen.

Ein Lektor(innen)kurs ist ein Weiterbildungsangebot für Menschen unserer Landeskirche, die gern Gottesdienste in ihrer Gemeinde leiten und gestalten wollen und dafür eine Predigtvorlage verwenden. Manuela Gneuß und Petra Porstmann sind seit dem Frühjahr 2020 bei diesem

„Crashkurs über den Gottesdienst“ dabei. Sie haben schon viel kennengelernt über

die Geschichte des Gottesdienstes, die Liturgie und das Kirchenjahr. Und auch viele praktische Teile gehören zu dieser Ausbildung. Bereits drei Gottesdienste gestalteten sie mit und haben dabei immer mehr Verantwortung für einzelne Teile des Gottesdienstes übernommen. Der Kurs, so erzählen sie es, bereichert sie, denn neue Menschen, deren Gottvertrauen und Glaubensgeschichten begegnen ihnen und schenken Kraft und Zuversicht und Mut. Es







## AKTUELLES

macht beiden Freude, Neues auszuprobieren und sich auch im eigenen Glauben weiterzuentwickeln. So ist die Zeit des Lektorenkurses für Manuela Gneuß auch eine Gelegenheit, sich damit auseinanderzusetzen, was Gott noch mit ihr vorhat. Schon viele Jahre bringt sie sich, genauso wie Petra Porstmann im Kindergottesdienst, als Kirchvorsteherin und auch bei der Gestaltung von Familiengottesdiensten ein. „Wo möchte ich noch hin mit Gottes Führung?“, das fragt sie sich seit der Ausbildung in der Ehrenamtsakademie. Es ist ihrer Meinung nach wichtig, sich immer wieder mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen und darüber nachzudenken, wie Gott unser Leben beeinflusst. Für sich zu erkennen und weiterzugeben, was Glauben mit dem Leben und was Leben mit dem Glauben zu tun hat, das spornt auch Petra Porstmann für die anspruchsvolle Ausbildung an. Und natürlich das Ziel: Nach dem einjährigen Kurs können Manuela Gneuß und Petra Porstmann selbstständig Gottesdienste in unserer Gemeinde leiten, eine Lesepredigt halten und den Gottesdienstablauf mit Gebeten und Lesungen planen. Dadurch wird unsere Gottesdienstlandschaft noch reicher und bunter. Schritt für Schritt wollen beide diesen Auftrag für sich entwickeln. Durch die Übernahme von z.B. Andachten, oder durch die Gestaltung einzelner Gottesdienstteile. Gern wollen sie auch zusammen einen Gottesdienst planen und mit der Gemeinde feiern, z.B. bei der Sommerkirche. Und Petra Porstmann hat auch einen Traum: „Es wäre schön, wenn wir wieder öfter einen „Gottesdienst etwas anders“ feiern könnten.“ Da will sie sich einbringen und neue Gottesdienstformen gemeinsam mit einem Team ausprobieren.

Nach unserem Gespräch in der Oederaner Kirche gehe ich irgendwie beschwingt und dankbar weiter und denke, wie gut das doch ist, dass es in unserer Gemeinde Raum gibt, wo sich Menschen mit ihren Begabungen, Träumen und Glauben einbringen können. Und ich merke, dass ich mich schon auf die Gottesdienste und Andachten freue, die Manuela Gneuß und Petra Porstmann gestalten werden. Ich wünsche beiden noch viel Freude und Gottes Segen beim Abschluss ihrer Ausbildung.

Pfarrerin Cornelia Roßner



## Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde,

unglaublich, aber zweieinhalb Jahre Vikariat in dieser Gemeinde sind zu Ende. Ich habe eine wunderbare Zeit hier verbringen dürfen. Dafür bin ich Ihnen und Euch allen sehr dankbar. In der Rückschau merke ich, wie sehr ich Teil der Gemeinde werden konnte. Ganz unkompliziert und schön waren wir immer mehr miteinander verbunden. Die Familienrüstzeiten in Wechselburg oder Rathen sind mir in guter Erinnerung. Die Rüstzeit mit der Jungen Gemeinde natürlich noch mehr. Die Gottesdienste, die wir miteinander feiern konnten und die intensive Gemeinschaft, die uns in den Kreisen geschenkt war. Dass meine Frau und ich ein bisschen im Chor mitsingen konnten, dass wir bei so vielen Anteil haben konnten und nicht zuletzt, dass wir hier nicht nur Anschluss, sondern Freunde gefunden haben - das erfüllt uns mit großer Dankbarkeit. Die schwingt auch mit, wenn ich an unsere Dienstgemeinschaft denke. Ich hatte eine Mentorin und einen Mentor. So ein Luxus! Und dann das gemeinsame Dienst-Tun an den verschiedenen Orten. Mit Liebschers vor und nach ihrem Ruhestand, mit Herrn Rudolph humorvoll und auch ernst auf dem Friedhof, mit Doreen Uhlig und Janine Kirsch lehrreich und liebevoll im Büro. Mit Herrn Augustin, Frau Mittmann und Frau Richter und den vielen, die gar kein Geld für ihren Dienst bekommen und die ich hier gar nicht aufzählen kann - so beschenkt ist unsere Gemeinde mit Menschen, die mithelfen. Das war für mich sehr besonders und gut. Sie haben uns viel geholfen, uns weitergebracht und behütet. Das ist nicht selbstverständlich und wir nehmen es mit einem vollen Herzen und einem weinenden Auge nach Großschirma - was zum Glück nicht weit ist.

Alles Gute und Gottes Segen,  
Ihr Justus Geilhufe mit Anne und den Söhnen



## Ein Haus für Euch! - Danke für alle Spenden!

Im letzten Gemeindebrief lag ein bunter Flyer mit der Bitte um Spenden für den Umbau des Pfarrhauses, besonders für die Kinderräume. Und Sie haben und Ihr habt gespendet! Herzlichen Dank für 6.679,12 €. Gerade ist das Pfarrhaus und der Pfarrgarten verschneit. Aber im Inneren gehen die Bauarbeiten weiter. Und auch die Spendenaktion geht weiter. Wir bitten Sie und Euch um Spenden! Wer die Ausstattung der Kinderräume unterstützen will, überweist bitte eine Spende auf dieses Konto:

Kontoinhaberin: Kirchgemeinde Oederan

IBAN: DE66 8705 2000 3630 0000 36

BIC: WELADED1FGX

**Verwendungszweck: Spende Umbau Pfarrhaus + Ihr Name (ggf. auch Adresse für die Spendenbescheinigung)**

Danke, von Herzen!





**GOTTESDIENSTE**

## Gottesdienste im Februar / März

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie in den Schaukästen und auf der Homepage.

Bitte beachten Sie die aktuellen Vorschriften zum Mund-Nase-Schutz!

### 7. Februar

#### Sexagesimae

„Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.“ Hebräer 3,15

10:30 Uhr Oederan

#### Gottesdienst mit Abendmahl

Dankopfer: für gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

### 14. Februar

#### Estomihi

„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.“ Lukas 18,31

9:00 Uhr Frankenstein

#### Gottesdienst

10:30 Uhr Oederan

#### Gottesdienst

Dankopfer: für die eigene Kirchgemeinde

### 21. Februar

#### Invocavit

„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“ 1. Johannes 3,8b

10:00 Uhr Oederan

#### Gemeinsamer Gottesdienst mit Verabschiedung von Justus Geilhufe aus seinem Vikariat

Dankopfer: für die eigene Kirchgemeinde

### 28. Februar

#### Reminiszere

„Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“ Römer 5,8

9:00 Uhr Kirchbach

#### Gottesdienst

10:30 Uhr Oederan

#### Gottesdienst

Dankopfer: für besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge

### 5. März

#### Weltgebetstag (Freitag)

19:00 Uhr Oederan

#### Gottesdienst

### 7. März

#### Okuli

„Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“ Lukas 9,62

10:30 Uhr Oederan

#### Gottesdienst mit Abendmahl

Dankopfer: für die eigene Kirchgemeinde

### 14. März

#### Lätare

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“ Johannes 12,24

9:00 Uhr Frankenstein

#### Gottesdienst

10:30 Uhr Oederan

#### Gottesdienst

Dankopfer: für den Lutherischen Weltdienst



**GOTTESDIENSTE**

## Gottesdienste im März / April

**21. März**

**Judika**

*„Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.“ Matthäus 20,28*

**9:00 Uhr Kirchbach**

Gottesdienst

**10:30 Uhr Oederan**

Gottesdienst

Dankopfer: für die Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen - Erwachsenenbildung - Tagungsarbeit

**28. März**

**Palmsonntag**

*„Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“ Johannes 3,14b.15*

**10:30 Uhr Oederan**

Gottesdienst

(Zeitumstellung nicht vergessen!)

Dankopfer: für die eigene Kirchengemeinde

**1. April**

**Gründonnerstag**

*„Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR.“ Psalm 111,4*

**19:30 Uhr Frankenstein**

Gottesdienst mit Abendmahl

Dankopfer: für die eigene Kirchengemeinde

**2. April**

**Karfreitag**

*„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ Johannes 3,16*

**10:30 Uhr Kirchbach**

Gottesdienst mit Abendmahl

**14:00 Uhr Oederan**

Andacht zur Sterbestunde Jesu

Dankopfer: für die Sächsischen Diakonissenhäuser

**4. April**

**Ostersonntag**

*„Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ Offenbarung 1,18*

**5:30 Uhr Oederan**

Osterfeuer

**6:00 Uhr Oederan**

Osternacht mit Abendmahl

**10:00 Uhr Oederan**

Familiengottesdienst in Oederan mit Taufgedächtnis für Februar, März und April

**10:00 Uhr Frankenstein**

Familiengottesdienst

Dankopfer: für die Jugendarbeit in der Landeskirche (1/3 verbleibt in der eigenen Kirchengemeinde)

**5. April**

**Ostermontag**

**10:00 Uhr Kirchbach**

Gemeinsamer Gottesdienst

Dankopfer: für die eigene Kirchengemeinde





## Herzliche Einladung zum Weltgebetstag

**Wir laden alle (Männer und Frauen) herzlich ein zum Weltgebetstag in die Stadtkirche Oederan am Freitag, dem 5. März 2021 um 19 Uhr.**

Weltgebetstagsland ist Vanuatu. Mehr als hundert Sprachen werden auf den Inseln gesprochen. Traumhafte Strände, bunte Korallenriffe, üppiger Regenwald, klare Wasserfälle, aktive Vulkane. Das Land bietet Naturschauspiele in Hülle und Fülle. Der Inselstaat liegt auf einem Vulkangürtel, dem pazifischen Feuerring. Vulkan- ausbrüche, starke Erdbeben, tropische Wirbelstürme und Tsunamis bedrohen das paradiesische Fleckchen Erde. Der Klimawandel gefährdet die Zukunft des Landes. Für Frauen ist Vanuatu alles andere als ein Paradies. Von ihnen wird absoluter Gehorsam verlangt. Allgegenwärtig ist die Gewalt an Frauen. Von den Ni-Vanuatu könnten wir lernen, dass ein Leben im Einklang mit der Natur allen nützt. Die Menschen hier tragen immer ein Lächeln auf den Lippen. Damit zeigen sie ihre Dankbarkeit dafür, dass die Natur ihnen alles schenkt, was sie zum Leben brauchen.



### **Worauf bauen wir?**

Mit den Frauen aus Vanuatu, die den Gottesdienst vorbereitet haben, fragen sich Menschen rund um den Globus: Was zählt? Was ist wichtig? Wie überleben wir? Was trägt unser Leben, wenn alles ins Wanken gerät? Wie können wir die Stürme, die unser Leben und das unserer Familien bedrohen, überstehen? Gedanken über den Bibeltext aus dem 7. Kapitel des Matthäusevangeliums sollen das untermauern. (Mt 7, 24-27) Mit Gottes Hilfe die Zukunft mutig gestalten, darum geht es in der biblischen Botschaft für den kommenden Weltgebetstag.

## Worauf bauen wir?

Schmerzlich erfahren wir, dass wir auf alte Gewissheiten nicht bauen können, wir müssen auf Sicht fahren. Auch hier können wir von den Menschen am anderen Ende der Welt lernen. Sie vertrauen, gemäß ihrem nationalen Leitspruch „In Gott bestehen wir“, dass sie alle Stürme, alle Ungewissheiten und Krisen überstehen. Widerstandskraft ist gefragt, aber wie auf Vanuatu mit einem Lächeln.

Wir wissen noch nicht, unter welchen Rahmenbedingungen wir den Gottesdienst feiern können. Er wird kürzer sein. Wir halten uns an die Abstands- und Hygieneregeln. Aber unsere weltweiten Projektpartner brauchen gerade jetzt unsere Solidarität, auch in Form unserer Kollekte.

**In den letzten Jahren hat die WGT-Geschäftsstelle bereits zwei Gottesdienste per Livestream auf Youtube übertragen. In diesem Jahr soll ein Gottesdienst aufgezeichnet werden, der an die besonderen Umstände eines Online-Gottesdienstes angepasst ist. Aktuelle Informationen erhalten wir unter [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de). Der Weltgebetstag 2021 wird nicht ausfallen.**

---

## Kinderabendmahlkurs startet später

Der Kinderabendmahlkurs wird verschoben! Eigentlich sollte im Januar ein neuer Kinderabendmahlkurs beginnen. Wir haben uns schon gefreut auf gemeinsame Entdeckungen, Essen, Geschichten und Basteln und den festlichen Gottesdienst in der Osterzeit. Aber leider muss der Kurs verschoben werden. Wir können im Moment nicht unbeschwert zusammen sein und den Kurs nicht so durchführen, wie es wichtig ist, um sich gut auf das Abendmahl vorzubereiten. Wir schreiben alle Familien mit Kindern der Klasse 1-6 an, wenn wir mit dem Kinderabendmahlkurs starten können.



Pfarrerin Cornelia Roßner

## 2021? 2021!

Vieles ist noch ungewiss, wenn wir über das neue Jahr in unserer Kirchgemeinde nachdenken. Aber wir haben Pläne, Träume, Ideen und wollen sie gern mit Ihnen und Euch teilen. Vor allem hoffen wir sehr, dass wir sie auch gemeinsam verwirklichen können. Kommen Sie gern mit eigenen Ideen auf uns zu, bringt euch ein, da wo ihr etwas in der Gemeinde bewegen wollt!



Festliche Gottesdienste feiern wir auch in diesem Kirchenjahr zu Ostern, Pfingsten, zum Erntedank- und Reformationsfest und natürlich zur Konfirmation am 18. Juli 2021. Gern wollen wir auch wieder den „Gottesdienst unterwegs“ und Familiengottesdienste, z.B. zum Schulanfang gemeinsam erleben. Und auch die „Sommerkirche“ planen wir für 2021. Die Jubelkonfirmation soll (wenn möglich) im Herbst stattfinden. Familien und Jugendliche sind zu Rüstzeiten eingeladen: die Familienrüstzeit findet vom 15.-17.10.2021 in Kohren-Sahlis statt und die Junge Gemeinde ist in den Sommerferien unterwegs. In den warmen Monaten wird es hoffentlich wieder die Mittagsmusiken geben. Und die Silbermannorgel in Frankenstein als „Instrument des Jahres“ soll auch bei einer Orgelnacht des Kirchenbezirks Marienberg erklingen. Im November ist die Aufführung des Oratoriums „Der Messias“ in Oederan mit vielen Sängerinnen und Sängern aus unserer Gemeinde und Region geplant. Wir hoffen, Corona macht uns nicht einen Strich durch diese Rechnung. Und ein besonderer Höhepunkt wird die Einweihung unseres umgebauten Gemeindehauses in Oederan sein. Wir freuen uns schon darauf. Alle aktuellen Informationen zu den Veranstaltungen und Angeboten sind auf unserer Homepage zu finden. Nachschauen lohnt sich. Und dabei sein noch mehr!



## Ein warmes Plätzchen in unserer Kirchbacher Kirche

Seit dem letzten Weihnachtsfest erstrahlt unsere Kirche wieder in ihrem ursprünglichen Glanz. Viele haben sich schon einen Eindruck davon verschafft. Ein wunderschöner Ort der Einkehr und Andacht für alle. Gottesdienste und Konzerte, Pilgerandachten und Traditionen haben hier ihren Platz. Leider noch einen recht kühlen Platz – vor allem in der kalten Jahreszeit.

Wir wollen alle Bänke im Kirchenschiff mit einer modernen elektrischen Heizung ausstatten. Sie bringt die nötige Wärme direkt zu Ihnen. Und sie wird zu 100 Prozent mit regenerativer Energie betrieben. Damit ist die Bankheizung, wie übrigens die gesamte Elektrik unserer Kirche schon seit 2013, vergleichsweise umweltfreundlich.

Natürlich hat die neue Bankheizung auch ihren Preis. Jedes einzelne Modul kostet 100 Euro. Unser Spendenziel sind 3.600 Euro für alle Plätze im Kirchenschiff.

**Bitte unterstützen Sie uns dabei und ermöglichen Sie allen ein warmes Plätzchen.**

*Bankverbindung: Kassenverwaltung Chemnitz*

*Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen*

*IBAN: DE 25 3506 0190 1682 0090 43 BIC: GENODED 1 DKD*

*Verwendungszweck „RT 1232; Ein warmes Plätzchen; Name und Vorname der Spendenden“*



## **Wir suchen ...**

### Zum Stand der Neubesetzung

Trotz der Erschwernisse dieser Tage arbeitet der Kirchenvorstand mit Hochdruck daran, die offenen Stellen in unserer Gemeindegliederarbeit mit geeigneten Mitarbeitern oder Mitarbeiterinnen zu besetzen. Dies ist eine zeitintensive und anspruchsvolle Aufgabe.

Für die kirchenmusikalische Anstellung hat sich im November ein Bewerber vorgestellt. Besonders sein brillantes Orgelspiel und die ambitionierte Chorleitung fielen positiv auf. Andere wichtige Anforderungen der künftigen kirchenmusikalischen Arbeit in den Kirchgemeinden Oederan und Eppendorf waren beim Bewerber weniger im Fokus. Gemeinsam mit dem Kirchenmusikdirektor Winkler haben sich die Kirchenvorstände daher entschieden, diese Bewerbung nicht weiter zu verfolgen.

Inzwischen liegt eine weitere Bewerbung für die Kirchenmusik in Oederan und Eppendorf vor. In den kommenden Wochen findet das Auswahlverfahren statt und wird hoffentlich zu einem positiven Ergebnis führen.

Auf die Stelle des/der Gemeindepädagogen/in hat sich ebenfalls ein junger Mann beworben. Auch er stellte sich mit einer Probe-Lehreinheit im Format der neuen „Geschichtenwerkstatt“ vor. Ein in Vielem gelungener Nachmittag. Es gab ein gründliches Nachgespräch auch mit dem kirchlichen Fachberater. Daraufhin hat sich unser Kirchenvorstand entschieden, den Bewerber zu einer persönlichen Unterredung in seine nächste Sitzung einzuladen.

Parallel zu dieser Auswahlarbeit beteiligen sich seit Monaten viele Gemeindeglieder und Gäste ehrenamtlich an der kirchenmusikalischen und gemeindepädagogischen Arbeit. Sie alle haben unser Gemeindeleben bereichert und gestärkt. Vielen Dank!



## Willkommen zur Kinderkirche!

### Liebe Kinder, liebe Familien!

Für uns alle ist die Zeit gerade nicht einfach. So vieles kann nicht stattfinden: Kein Sport, kein Kino, kein Besuch im Spaßbad, nur ganz einzelne Treffen mit euren Freunden. Zuhause lernen ist auch anstrengend. Und in der Kirchengemeinde fallen gerade auch die Angebote für euch aus. Wir vermissen euch und wir wollen die Verbindung zu euch halten für bessere Zeiten, wenn wir wieder unbeschwerter zusammen sein und lachen und spielen und singen können. Aber auch für diese Wochen jetzt haben wir uns für euch Einiges überlegt und ihr seid herzlich eingeladen, diese Angebote zu nutzen.



- In den Gottesdiensten in Oederan, meistens sonntags um 10.30 Uhr gibt es für euch immer eine **Klemmmappe mit Rätseln und Bildern und bunten Stiften**. Ihr könnt den Gottesdienst mitfeiern und wenn es mal nicht ganz so interessant ist, dann findet ihr in der Klemmmappe bestimmt was für euch.
- Am Ostersonntag feiern wir zusammen **Familiengottesdienst** in Frankenstein und Oederan (mit Taufgedächtnis). Da seid ihr Familien besonders willkommen!
- Bis zum Osterfest könnt ihr auf unserem YouTube-Kanal „Kirchengemeinde Oederan“ drei kurze Filme extra für Kinder sehen. Wir drehen **drei Folgen der „Kinderkirche mit Mette und Moritz“**. Die großen Puppen Mette und Moritz sind dabei und Kinder, die ihr kennt, fröhliche Musik und spannende Geschichten. Viel Freude beim Anschauen!
- **Und jetzt kommt das Beste: Am Sonnabend, dem 27. Februar 2021 um 15.00 Uhr laden wir alle Kinder und Familien zur Kinderkirche in die Oederaner Kirche ein. „Was ist Kinderkirche?“ fragt ihr euch jetzt vielleicht. Wir sind eine halbe Stunde in der warmen Kirche zusammen, es gibt fröhliche Musik, Mitmachangebote, ein kleines Theaterstück, eine Geschichte aus der Bibel und wir beten zusammen. Wir können uns mit Abstand sehen und uns gemeinsam darüber freuen, dass Gott bei uns ist! Seid ihr neugierig geworden? Dann kommt zur Kinderkirche! Wir freuen uns auf euch!**



Rückfragen zu allen Angeboten für Kinder und Familien gern an [cornelia.rossner@evlks.de](mailto:cornelia.rossner@evlks.de).



KINDERKIRCHE



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



„Herr Doktor,  
ich hab das  
Gefühl, niemand  
beachtet mich!“  
Doktor: „Der  
Nächste, bitte!“

## Wie Gott Angst in Freude verwandelt

Miriam ist mit ihrem Bruder Mose und dem Volk Israel auf der Flucht vor den Ägyptern. Sie stehen am Ufer des Roten Meeres – wie sollen sie da bloß überkommen? Die Reiter des ägyptischen Pharaos verfolgen sie. Miriam hat Angst. Ihre Sorge bedrückt sie. Doch Gott lässt sie nicht im Stich. Mit seiner Hilfe teilt Mose das Rote Meer, und sie

können alle trockenen Fußes hindurchlaufen. Die Wellen schlagen hinter ihnen zusammen, und das Volk Israel ist vor den Verfolgern gerettet. Miriam ist erleichtert. Sie ist so froh, dass sie keine Angst mehr hat! Alle Sorgen sind von ihr abgefallen. Vor lauter Freude tanzt sie und singt. So nah liegen Gefühle beieinander.

2. Buch Mose, 14

Was ist grün,  
glücklich und  
hüpft übers  
Gras? Eine  
Freuschrecke!

## Mach eine Szene!

Ein Clown darf alles übertreiben: Wut, Angeberei, Freude, Größenwahn. Mit einer roten Nase wirst du zum Drama-Clown. In deiner selbst erfundenen Kunstsprache kannst du alles aussprechen.

## Sieh die Welt mit anderen Augen!

Alte Brillen kannst du in verrückte Masken verwandeln: Du brauchst starken Klebstoff, wasserfeste Stifte und zum Verzieren: Spiralen aus Kugelschreibern, Wolle, Stoff, Perlen, Moos, Federn.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,40 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 40100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)





## Unsere Gemeindegemeinschaften

Die Seniorenkreise, der Vertiefungskreis, der Gemeindegemeinschaftsnachmittag in Schönerstadt, Mütter im Gespräch, die Atempause und der Gesprächskreis müssen voraussichtlich weiterhin pausieren. Wir halten die Verbindung über Briefe, WhatsApp-Nachrichten oder Mail. Wir denken aneinander und können uns gern in den Gottesdiensten oder zu den Andachten in der Passionszeit sehen. Bitte informieren Sie sich in den Schaukästen oder auf unserer Homepage, per Anruf im Pfarramt und auch untereinander, wie es im Frühling mit den Gemeindegemeinschaften weitergeht.

---

### Gottesdienst

Oederan im Hofmann-Stift

Mittwoch, 3.2. und 3.3.

10:00 Uhr

---

### Kantorei-Proben

Über den Start und die Proben unserer Musikgruppen informieren wir Sie rechtzeitig, wenn kirchenmusikalische Arbeit wieder möglich und erlaubt ist.

---

## Kirche für Kinder und Jugendliche

Die Kindergruppen in unserer Gemeinde können leider im Moment nicht im gewohnten Rahmen stattfinden. Aber wir haben ein paar Ideen und Angebote für alle Kinder und Familien in unserer Gemeinde vorbereitet. Bitte lest dazu den Artikel auf Seite 19.

---

### Konfirmandenkurs

Klasse 7

18.2. und 13.3. auf Discord

Klasse 8

13.2. und 20.3. auf Discord

---

### Junge Gemeinde

Zu welchen Angeboten Jugendliche eingeladen sind, erfahren Sie auf Instagram unter @jgoederan. Dort finden Sie auch Bilder und Videos aus dem Leben der Jungen Gemeinde. Sie erreichen dieses Angebot der Jungen Gemeinde Oederan, auch ohne sich bei der Plattform zu registrieren, unter [www.instagram.com/jgoederan](https://www.instagram.com/jgoederan), oder indem Sie den nebenstehenden QR-Code scannen.





## Freud und Leid in der Gemeinde

Wir denken an unsere Verstorbenen und beten für die Getauften und die Paare, denen Gottes Segen zugesprochen wurde.

---

### Wir sind für Sie da!

Auch in dieser komplizierten und herausfordernden Zeit sind wir als Pfarrerin und Pfarrer für Sie da. Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Sorgen und Ängste. Wir nehmen uns Zeit, wenn Sie ein Gespräch brauchen. Wir beten mit Ihnen und für Sie. Wir können versuchen, in der Gemeinde praktische Hilfe zu organisieren. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie Seelsorge und Unterstützung brauchen. So erreichen Sie uns:

Pfarrer Benjamin Roßner: 037292/282978 / [benjamin.rossner@evlks.de](mailto:benjamin.rossner@evlks.de)

Pfarrerin Cornelia Roßner: 037292/282833 / [cornelia.rossner@evlks.de](mailto:cornelia.rossner@evlks.de)

**WIR  
HÖREN  
ZU** 



TelefonSeelsorge

0800-1110111

0800-1110222

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)



**KONTAKT**

## Unsere Anschriften

<b>Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oederan</b> mit Frankenstein und Kirchbach	Öffnungszeiten:	montags dienstags mittwochs donnerstags freitags	10 - 12 Uhr 10 - 12 Uhr geschlossen 10 - 12 und 14 - 18 Uhr geschlossen
<b>Pfarramtsverwaltung: Doreen Uhlig</b>	09569 Oederan www.kirche-oederan.de	Martin-Luther-Platz 2	Tel. 037292 60300 Fax 037292 65156 kg.oederan@evlks.de Tel. 037292 652900
<b>Friedhofsverwaltung: Janine Kirsch</b>			
<b>Pfarrerin Cornelia Roßner</b>	09569 Oederan	Martin-Luther-Platz 2	Tel. 037292 282833 cornelia.rossner@evlks.de
<b>Pfarrer Benjamin Roßner</b>			Tel. 037292 282978 benjamin.rossner@evlks.de
<b>Friedhofsverwalter Andreas Rudolph</b>	09569 Frankenstein	Dorfweg 19	Tel. 037321 4526 Mobil 01729825545
<b>Aktion Brotkorb</b>	09569 Oederan	Markt 9 sonnabends	12:30 - 13:30 Uhr

Unabhängig von den Öffnungszeiten stehen Pfarrerin und Pfarrer Roßner nach ihren Möglichkeiten für Hausabendmahl, Beichte, Seelsorge und Krankenbesuch gern zur Verfügung.

## Bankverbindung für unsere Kirchgemeinde

Ev.-Luth. Kassenverwaltung Chemnitz, Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 25 3506 0190 1682 0090 43, BIC: GENODED 1 DKD

Bei Zahlungen immer Verwendungszweck angeben und zusätzlich: „RT 1232“

Dieses Konto ist für Spenden, Beiträge für Rüstzeiten u.ä. zu verwenden, nicht aber für Kirchgeld und Friedhofsgebühren.

## Bankverbindung Friedhof

Zahlungen, die Rechnungen und Gebührenbescheide der Friedhofsverwaltung betreffen, überweisen Sie bitte auf folgendes Konto:

Sparkasse Mittelsachsen

IBAN: DE59 8705 2000 3630 0015 20

BIC: WELADED1FGX

## Impressum

Der Gemeindebrief erscheint zweimonatlich und wird vom Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchgemeinde Oederan, Martin-Luther-Platz 2, 09569 Oederan herausgegeben. Unter dieser Anschrift ist auch die Redaktion zu erreichen.

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts ist Pfarrer Benjamin Roßner.

Gedruckt wird der Gemeindebrief in der GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen.



**Vodafone aetka  
Shop Oederan**

Handy, Telefon und Internet  
Durchfahrt 1, 037292-282960

[www.proicom.de](http://www.proicom.de)

**Gasthaus  
Räuberschänke**

Feiern, Bowling, Übernachten  
täglich geöffnet

037321 - 386

**Klempnerei  
Falk Wagner**

Bad-Heizung-Solar

0172 - 9711762

**Weigand  
Landschaft GmbH**

Schwarzer Weg 4, 09569 Oederan

[www.weigand-landschaft.de](http://www.weigand-landschaft.de)

[kontakt@weigand-landschaft.de](mailto:kontakt@weigand-landschaft.de)

**Praxis für Physiotherapie  
Bodo Schimanski**

Poststraße 9  
09569 Oederan

037292 - 20881

**w3work**

Agentur für  
Onlinemarketing

[www.w3work.de](http://www.w3work.de)

**Steuerberatung  
Kiekebusch-Hähnel**

Ihr zuverlässiger Partner  
für Steuererklärungen

037292 - 651077

**Hausmeisterservice  
Jörg Karasek**

Rund um Hof & Haus  
0160 - 6668028

**Augenoptik & Hörgeräte  
Petermann**

Große Kirchgasse 10  
09569 Oederan

037292 - 60502

**Bauunternehmen  
Karl-Heinz Altermann**

Bauen von A bis Z  
037321 - 286

**Dach-Isolierung  
Flöha GmbH**

Ihr Partner für  
alle Dacharbeiten  
[www.dachiso.de](http://www.dachiso.de)

**Blumen ergänzen ...**

Mühlberg 1  
09569 Oederan  
037292 - 22444

**Klausnitzer & Naumann  
GbR**

Poststraße 15  
09569 Oederan

037292 - 650910

**Thermomix  
einfach.clever.kochen**

Peggy Krause  
Tel. 037292 - 286949

[peggy@infokrause.de](mailto:peggy@infokrause.de)

*Möchten Sie den Gemeindebrief unterstützen und ggf. auch auf dieser Seite genannt werden, dann kommen Sie auf uns zu:  
[kg.oederan@evlks.de](mailto:kg.oederan@evlks.de)*